

DIE LINKE. Fraktion  
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion  
DIE PARTEI Einzelmandatsträger  
in der BV Köln- Mülheim

Bezirksrathaus Köln-Mülheim  
Wiener Platz 2a  
51065 Köln

Köln, den 08.08.2022

Herrn Bezirksbürgermeister  
Stadtbezirk Mülheim  
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Antrag gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates

**Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende  
beim Überqueren des Buchheimer Rings in Höhe des Reitstalls Herler Burg**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Einzelmandatsträger  
von DIE PARTEI bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der  
nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Köln- Mülheim zu setzen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung  
von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende  
beim Überqueren des Buchheimer Rings in Höhe des Reitstalls Herler Burg.

## **Begründung:**

Im genannten Bereich befinden sich zwei Möglichkeiten zur Überquerung des Buchheimer Ringes. Zum einen eine Bedarfsampel und zum anderen eine Querungshilfe.

Beim Benutzen der Bedarfsampel ist festzustellen, dass es sehr lange dauert bis denjenigen, die den Buchheimer Ring überqueren wollen, dasselbe durch eine Grünphase gestattet wird.

Radfahrende, aber auch Fußgänger\*innen, die die Straße zügig überqueren wollen, weil Sie zur Arbeitsstätte oder z.B. zum Joggen in die nahe gelegene Merheimer Heide wollen, werden die Querungshilfe wählen, die aktuell erhebliches Gefahrenpotential birgt.

Zwar wird den Radfahrenden verboten die Untertunnelung des Buchheimer Rings zu benutzen. Autofahrende werden aber in keiner Weise darauf hingewiesen, dass sie langsamer fahren sollen, weil Fahrradfahrende die Straße queren könnten. Das Verkehrsschild, das auf zu Fuß Gehende hinweist, steht erst kurz vor der Ampel und nicht in einem entsprechenden Abstand vor der Querungshilfe, die auch häufig von zu Fuß Gehenden benutzt wird. Spaziergänger\*innen, die von der KVB Haltestelle „Herler Ring“ kommend in Richtung Merheimer Heide gehen, treffen zuerst auf die Querungshilfe und werden selbige auch benutzen.

Autofahrende werden, wie schon erwähnt, vor der Untertunnelung aus Richtung Herler Ring fahrend in keiner Weise darauf hingewiesen, dass mit Fahrradfahrenden und zu Fuß Gehenden zu rechnen ist.

Den Autofahrenden gehört die Fahrbahn allein, entsprechend hoch ist auch die Geschwindigkeit, mit der sie aus der Untertunnelung aufwärts fahren.

Wir sehen hier Handlungsbedarf, um die Sicherheit der genannten Verkehrsteilnehmer\*innen zu erhöhen.

Gut wäre es unseres Erachtens den Fahrradbeauftragten bzw. seine Mitarbeitenden und den Fußverkehrsbeauftragten hinzu zu ziehen um geeignete Maßnahme zu durchzuführen.

gez. Beate Hane-Knoll  
Fraktionsvorsitzende  
DIE LINKE.

gez. Winfried Seldschopf  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/ Die Grünen

gez. Andreas Bernd Maria Altefrohe  
Einzelmandatsträger  
DIE PARTEI

